

# Zusammenarbeit mit den Forensischen Nachsorgeambulanzen aus der Sicht des ASD Bielefeld

Dortmund, 28. Juni 2010

Marita Müller-Fries

Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz beim Landgericht Bielefeld



# Agenda

ASD  
Landgericht  
Bielefeld

- **Struktur**
- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Forensische Nachsorge (-ambulanz)**
- **Zusammenarbeit/Betreuungsverlauf**
- **Fallbeispiel**
- **Ausblick**



- Bielefeld
- Gütersloh
- Herford
- Minden





## Organisation

- Leiter:** Vorsitzender Richter am Landgericht Bielefeld
- Geschäftsstelle:** Eine Mitarbeiterin des Büro- und Kanzleidienstes des ASD
- Fachkräfte:** 3-4 Mitarbeiter bearbeiten in den jeweiligen Bezirken schwerpunktmäßig die Führungsaufsichtsfälle



## PSYCHIATRIE § 63 STGB

- LWL Klinik Lippstadt-Eickelborn

## ENTZIEHUNGSKLINIK § 64 STGB

- Haldem
- Bettburg-Hau
- Evangelisches Krankenhaus Gilead IV (Bethel)
- Marsberg



# Forensische Nachsorgeeinrichtungen

ASD  
Landgericht  
Bielefeld

- Bielefeld
  - Forensische Nachsorgeambulanz Bethel
- Gütersloh
  - LWL Klinik
  - Psychiatrische Ambulanz
- Minden
  - Psychiatrische Ambulanz Lübbecke
- Herford



## Unterbringung

- § 63 Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus
- § 64 Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

## Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht

- § 68 a StGB bezieht die forensische Ambulanz in die Betreuung mit ein
- § 67 regelt die Krisenintervention bei ausgesetzter Unterbringung

## Bedingte Entlassung

- § 67 d Abs. 2 StGB



# Entlassungsvorbereitung

## Einbeziehung ASD

ASD  
Landgericht  
Bielefeld

### PSYCHIATRIE

- Mitteilung über Beurlaubungsphase
- Gutachten
- Stellungnahmen
- Prognosegutachten
- Beteiligte Institutionen

### SUCHT

- Mitteilung bzgl. anstehender Entlassung
- Stellungnahmen
- Beteiligte Institutionen
- Prognosegutachten





## PSYCHIATRIE

Entlassungsbeschluss liegt vor

### Runder Tisch

- Weisungen
- Kontakthaltung
- Krisensituationen
- Terminabsprachen
- Medikation



## SUCHT

Entlassungsbeschluss liegt vor

### Runder Tisch

- Weisungen
- Kontakthaltung
- Krisensituationen
- Terminabsprachen
- Medikation



# Runder Tisch

- Vorbereitung
- Beginn
- Einstieg
- Vereinbarungen, Vorgehensweisen, Maßnahmen
- Fallkoordination
- Krisenvorsorge und Notfallplan



- Regelmäßiger Kontakt zum Probanden
  - Hausbesuch, Sprechstunde
- Austausch mit der FNA
  - Medizinische Behandlung, Krisensituationen, Risikoeinschätzungen
- Austausch mit Beteiligten aus dem sozialen Umfeld
  - Wohneinrichtung, Arbeitsplatz
- Austausch mit weiteren Institutionen
  - Polizei, gesetzliche Betreuer, Beratungsstellen,
- Terminfestlegung für die Runden Tische
  - 1-2 x im Jahr



# Fallbeispiel

Herr R. 34 Jahre alt befindet sich seit 1998 wegen versuchtem Totschlag gem. § 63, 20 StGB in einem psychiatr. Krankenhaus.

Diagnose: paranoide Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis  
Beurlaubung erfolgte im Oktober 2007 in ein Wohnheim für psychisch kranke Menschen. Instabile Phasen in der Beurlaubungszeit führten zu kurzzeitigen Rückführungen in die Klinik. Während der Beurlaubungsphase bereits Kontakt zu Ärzten der forensischen Ambulanz, die regelmäßig Gespräche führten und die Medikamente verabreichten. Gemeinsame Behandlungskonferenzen. Feste strukturierende Rahmenbedingungen, Tagesstruktur führten zur weiteren Stabilisierung und im Februar 2010 zur bedingten Entlassung mit dezidierten Weisungen. Die Stellungnahme zur Entlassung wurde im Januar an die StVK geschickt und der FA Stelle in Kopie zur Verfügung gestellt.

Erster gemeinsamer Runder Tisch nach der bedingten Entlassung erfolgte Mitte März 2010 in der forensischen Nachsorgeambulanz.

Beteiligte: Einrichtungsleitung, Bezugsbetreuerin, Arzt der Forens. Ambulanz, Sozialarbeiter der LWL Klinik, Führungsaufsicht, Proband.



# Ausblick

ASD  
Landgericht  
Bielefeld

**ASD**



**FNA**

- Konstruktive, ausbaufähige Zusammenarbeit
- Organisation gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme an örtlichen Arbeitsgruppen
- Gemeinsame Supervision
- Einbeziehung weiterer Fachdienste
- Weiterentwicklung gemeinsamer Standards zur Qualitätssicherung und -verbesserung



**Dankeschön für ihre Aufmerksamkeit**

**Marita Müller-Fries**  
**Ambulanter Sozialer Dienst der**  
**Justiz NRW**  
**beim Landgericht Bielefeld**  
**Fachbereich Führungsaufsicht**  
**Siekerwall 9**  
**33602 Bielefeld**

**Telefon: 0521 / 56078 - 34**  
**mail: [marita.mueller-fries@lg-bielefeld.nrw.de](mailto:marita.mueller-fries@lg-bielefeld.nrw.de)**

